



Michael Karl Reichsgraf von Althann gibt im Namen seiner Mutter **Antoinette Reichsgräfin von Althann**, geb. **Reichsgräfin von Hatzfeldt**, sowie im eigenen Nachricht von dem sie schmerzlichst betäubenden Ableben ihres Gemahles, bezw. seines Vaters

des hochgeborenen Herrn

Michael Robert des heil. röm. Reiches Grafen von Althann

Freiherrn auf der Goldberg zu Murstetten

Oberst-Erblandvorschneiders, Kampfrichters und Schildträgers im Erzherzogtume Österreich ob und unter der Enns, Granden von Spanien I. Klasse, Magnaten von Ungarn, preußischen Standesherrn, erblichen Mitglied des österreichischen und des preußischen Herrenhauses, k. u. k. Kämmerers, wirklichen Geheimen Rates Sr. Majestät, Ehrenritters des souveränen Malteser-Ritterordens, Inhabers des königlich preußischen Roten Adler-Ordens III. Klasse und der Kaiser Wilhelm-Erinnerungsmedaille

welcher am 25. Februar 1919, nach kurzem Leiden im 66. Lebensjahre entschlafen ist.

Gott gebe ihm die ewige Ruhe.

Die kirchliche Einsegnung findet am Montag, den 3. März 1919, um 11 Uhr vormittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan statt, worauf die Überführung nach Murstetten, Niederösterreich, zur Beisetzung in der Familiengruft am Dienstag, den 4. März 1919, um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, dortselbst erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden am Donnerstag, den 6. März 1919, um 11 Uhr vormittags, zu St. Stephan sowie in den Patronatskirchen gelesen.

Wien, am 26. Februar 1919.